

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155 EWG

Quarzwerke GmbH

Handelsname: **SLS 20, SLS 60, SLS 200S und SLS 200P**

Erstellt am: 13.12.2000

Überarbeitet am:

Seite 1 von 6

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffs oder der Zubereitung

Artikelbezeichnung: **SLS 20, SLS 60, SLS 200S und SLS 200P**

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma:

Quarzwerke GmbH

Kaskadenweg 40

D-50226 Frechen

Tel.: +49-(0)2234 101-0

Telefax: +49-(0)2234 101-400

Ansprechpartner:

Herr O. Musebrink, Tel.: +49-(0)2234 101-635,

Telefax: +49-(0)2234 101-666

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Geschäumtes Glas in verschiedenen Korngrößen

Gefährliche Inhaltsstoffe: keine

Sonstige Inhaltsstoffe:

Das Glas enthält

59 bis 65 Mass% Siliciumdioxid, 15 bis 25 Mass% Natriumoxid, 5 bis 11 Mass% Boroxid, 2 bis 3 Mass% Aluminiumoxid, 0,3 bis 3 Mass% Calciumoxid und jeweils weniger als 2 Mass% Titandioxid, Kaliumoxid, Magnesiumoxid, Eisen(III)-oxid, Karbonat und Sulfat.

3. Mögliche Gefahren

Durch freigesetzten Glasstaub kann es zu mechanischen Einwirkungen auf die Augen, die oberen Atemwege und die Haut kommen. Diese Einwirkungen sind reversibel. Bei intensivem Kontakt mit Wasser oder Luftfeuchtigkeit reagiert das Wasser basisch, was zu Reizungen der Haut und der Schleimhäute oder zu ernsten Augenschädigungen führen kann. Dieser Effekt ist bei SLS 200 S und SLS P am geringsten und bei SLS 20 am stärksten ausgeprägt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung entfernen und die Haut mit Wasser und Seife waschen, um winzige Schnittverletzungen der Haut zu vermeiden.

Nach Augenkontakt: Die in das Auge eingedrungenen Partikel wie andere Fremdkörper behandeln, gründlich mit reichlich Wasser spülen. Evtl. Arzt herbeirufen.

Nach Verschlucken: Nach Verschlucken einiger Partikel sind keine Massnahmen notwendig. Nach Verschlucken grösserer Mengen (z. B. einen Esslöffel voll) Arzt rufen.

Hinweise für den Arzt: Evtl. Magenspülung durchführen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155 EWG
Handelsname: **SLS 20, SLS 60, SLS 200S und SLS 200P**
Erstellt am: 13.12.2000
Überarbeitet am:

Quarzwerke GmbH

Seite 2 von 6

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeines: Nicht brennbar.
Geeignete Löschmittel: Auf die Umgebung abstimmen.
Besondere Gefahren: Entstehung von Staub.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Keine. Art der Schutzausrüstung richtet sich nach den brennenden Substanzen.
Sonstige Hinweise: Evtl. entstehenden Staub mit Wasser niederschlagen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Feinstaubmaske, Hautschutz
Umweltschutzmassnahmen: Verhindern, dass Glasstaub von der Luft weggetragen wird. Nicht in die Kanalisation geben.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Leicht anfeuchten und aufkehren. Gemäss Ziff. 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Produkt keinem mechanischen Druck aussetzen, um Staubbildung zu vermeiden. Bei intensivem Kontakt mit Wasser oder Luftfeuchtigkeit reagiert das Wasser basisch, was zu Reizungen der Haut und der Schleimhäute oder zu ernsten Augenschädigungen führen kann. Dieser Effekt ist bei SLS 200 S und SLS P am geringsten und bei SLS 20 am stärksten ausgeprägt.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine
Lagerung: Dicht verschlossen und trocken lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 *Zusätzliche Hinweise für die Gestaltung technischer Anlagen:* Staubbildung vermeiden.
- 8.2 *Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerte für den Arbeitsschutz:*
- 8.2.1 Staub
- CAS-Nummer: entfällt
 - Grenzwert: 6 mg/m³ (Feinstaub)
 - Spitzenbegrenzung: 8facher Grenzwert
 - Art/Herkunft: Allgemeiner Staubgrenzwert
 - BAT-Wert: keiner
 - Bemerkungen: keine
- 8.2.2 Aluminiumoxid
- CAS-Nummer: 1344-28-1 oder 1302-74-5
 - Grenzwert: 6 mg/m³ (alveolengängiger Staub)

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155 EWG

Quarzwerke GmbH

Handelsname: **SLS 20, SLS 60, SLS 200S und SLS 200P**

Erstellt am: 13.12.2000

Überarbeitet am:

Seite 3 von 6

- *Spitzenbegrenzung:* 8facher Grenzwert
- *Art/Herkunft:* MAK gemäss TRGS 900
- *BAT-Wert:* keiner
- *Bemerkungen:* keine

8.2.3 Magnesiumoxid

- *CAS-Nummer:* 1309-48-4
- *Grenzwert:* 6 mg/m³ (alveolengängiger Staub)
- *Spitzenbegrenzung:* 8facher Grenzwert
- *Art/Herkunft:* MAK gemäss TRGS 900 (verbindlich)
- *Grenzwert:* 1,5 mg/m³ (alveolengängiger Staub)
- *Spitzenbegrenzung:* 8facher Grenzwert
- *Art/Herkunft:* MAK (Empfehlung der DFG-Senatskommission)
- *Grenzwert:* 4 mg/m³ (einatembarer Staub)
- *Spitzenbegrenzung:* 8facher Grenzwert
- *Art/Herkunft:* MAK (Empfehlung der EU-Kommission)
- *BAT-Wert:* keiner
- *Bemerkungen:* keine

8.2.4 Calciumoxid

- *CAS-Nummer:* 1305-78-8
- *Grenzwert:* 5 mg/m³ (einatembarer Staub)
- *Spitzenbegrenzung:* 5 mg/m³ (einatembarer Staub, Mittelwert über 15 Min.)
- *Art/Herkunft:* MAK gemäss TRGS 900
- *BAT-Wert:* keiner
- *Bemerkungen:* keine

8.2.5 Titandioxid

- *CAS-Nummer:* 13463-67-7
- *Grenzwert:* 6 mg/m³ (alveolengängiger Staub)
- *Spitzenbegrenzung:* 8facher Grenzwert
- *Art/Herkunft:* MAK gemäss TRGS 900
- *BAT-Wert:* keiner
- *Bemerkungen:* keine

8.2.6 Boroxid

- *CAS-Nummer:* 1303-86-2
- *Grenzwert:* 15 mg/m³ (einatembarer Staub)
- *Spitzenbegrenzung:* 60 mg/m³ (einatembarer Staub, Mittelwert über 15 Min.)
- *Art/Herkunft:* MAK gemäss TRGS 900
- *BAT-Wert:* keiner
- *Bemerkungen:* keine

8.2.7 EisenIII-oxid

- *CAS-Nummer:* 1309-37-1
- *Grenzwert:* 6 mg/m³ (alveolengängiger Staub)
- *Spitzenbegrenzung:* 8facher Grenzwert
- *Art/Herkunft:* MAK gemäss TRGS 900
- *BAT-Wert:* keiner
- *Bemerkungen:* keine

Hinweis: Wenn die Feinstaubkonzentration eingehalten ist, kann i. A. davon ausgegangen werden, dass auch die anderen Grenzwerte der TRGS 900 eingehalten sind.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155 EWG

Quarzwerke GmbH

Handelsname: **SLS 20, SLS 60, SLS 200S und SLS 200P**

Erstellt am: 13.12.2000

Überarbeitet am:

Seite 4 von 6

8.3 *Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte:* keine

8.4 *Persönliche Schutzausrüstung*

8.4.1 *Atemschutz:* Feinstaubmaske.

8.4.2 *Hautschutz:* Schutzhandschuhe. Bei feuchtem oder nassen Produkt: wasserundurchlässige und laugenbeständige Handschuhe, z. B. aus Naturkautschuk/Naturlatex, Polychloropren, Nitrilkautschuk/Nitrillatex, Butylkautschuk, Polyvinylchlorid.

8.4.3 *Augenschutz:* Notwendig. Augendusche bereit halten.

8.4.4 *Allgemeines:* Verunreinigte Kleidung wechseln. Verwendung von Hautschutzcreme wird empfohlen. Hände nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Allgemeine Vorsichtsmassnahmen wie beim Umgang mit Chemikalien bzw. Gefahrstoffen beachten.

9. **Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 *Erscheinungsbild*

Form: fest
Farbe: weiss
Geruch: geruchlos

9.2 *Sicherheitsrelevante Daten*

Schmelzbereich: ca. 600°C
Siedebereich: Nicht relevant
Flammpunkt: Nicht relevant
Zündtemperatur: Nicht relevant
Selbstentzündungstemperatur: Nicht relevant
Explosionsgrenzen: Nicht relevant
Dampfdruck: Vernachlässigbar
Schüttdichte: SLS 20: 20 g/l; SLS 60: 60 g/l; SLS 200P und SLS 200S: 200 g/l
Löslichkeit in Wasser: SLS 20: 19,4 Mass% (DIN 38414-S4 1984-10), max. 70 Mass% bei 100°C;
SLS 60: 2,3 Mass% (DIN 38414-S4 1984-10); max. 15 Mass% bei 100°C;
SLS 200 S bzw. SLS 200 P: 0,7 Mass% (DIN 38414-S4 1984-10); max. 5 Mass% bei 100°C
pH-Wert: SLS 20: 11,1 im Eluat nach DIN 38414-S4 1984-10
SLS 60: 10,1 im Eluat nach DIN 38414-S4 1984-10
SLS 200 S und SLS 200 P: 10,4 im Eluat nach DIN 38414-S4 1984-10
Löslichkeit in Fett: nicht löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: nicht relevant
Viskosität: nicht relevant

10. **Stabilität und Reaktivität**

Thermische Zersetzung: Keine.
Gefährliche Reaktionen: Bei intensivem Kontakt mit Wasser oder Luftfeuchtigkeit reagiert das Wasser basisch, was zu Reizungen oder ernsten Augenschädigungen führen kann.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155 EWG

Quarzwerke GmbH

Handelsname: **SLS 20, SLS 60, SLS 200S und SLS 200P**

Erstellt am: 13.12.2000

Überarbeitet am:

Seite 5 von 6

*Gefährliche Zersetzungs-
produkte:*

Keine bekannt

Gefährliche Polymerisationen: Keine bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität

Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor.

Bei dem trockenen Produkt ist nur mit mechanischen Reizwirkungen des Glases beim Einatmen, beim Hautkontakt und beim Verschlucken kleinerer Mengen zu rechnen. Wenn nach Augenkontakt die Augen sofort mehrere Minuten mit Wasser gespült werden, ist nur mit leichten mechanischen Reizungen zu rechnen. Bei längerem Augenkontakt ist evtl. mit ernstesten Augenschädigungen zu rechnen. Bei dem feuchten Produkt muss evtl. mit Reizungen der Haut und der Schleimhäute gerechnet werden. Die Gefahr der Augenschädigungen und die Reizwirkungen des feuchten Produktes sind bei SLS 200 S und SLS P am geringsten und fast vernachlässigbar und bei SLS 20 am stärksten ausgeprägt.

11.2 Toxizität des Produktes nach wiederholter Exposition (Subakute bis chronische Toxizität):

Sensibilisierung: Es liegen keine Hinweise auf eine sensibilisierende Wirkung vor.

Mutagenität: Es liegen keine Hinweise auf Mutagenität vor.

Reproduktionstoxizität: Es liegen keine Hinweise auf eine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit vor.

Cancerogenität: Es liegen keine Hinweise auf eine krebserzeugende Wirkung vor.

Es liegen keine weiteren Erkenntnisse vor.

12. Angaben zur Ökologie

Für das Produkt liegen keine ökotoxischen Daten vor.

Es sind bei sachgerechtem Umgang keine ökotoxischen Probleme zu erwarten. Da sich bei intensivem Kontakt mit Wasser Natriumsilikate aus dem Glas herauslösen können, wird das Produkt in die Wassergefährdungsklasse 1, schwach wassergefährdend, eingestuft.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 *Produkt:* Das Produkt ist ein überwachungsbedürftiger Abfall, wenn es entsorgt wird (Hausmülldeponie). Es ist nicht überwachungsbedürftig, wenn der Abfall wiederverwertet wird.

Abfallschlüssel: 170202

Abfallname: Glas

13.2 *Verpackung:* Die Verpackung ist als Abfall zur Verwertung nicht überwachungsbedürftig.

Abfallschlüssel: 150101

Abfallname: Papier und Pappe

bzw.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155 EWG
Handelsname: **SLS 20, SLS 60, SLS 200S und SLS 200P**
Erstellt am: 13.12.2000
Überarbeitet am:

Quarzwerke GmbH

Seite 6 von 6

Abfallschlüssel: 150102
Abfallname: Kunststoff

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften über Gefahrgüter.

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach GefStoffV/ EG:

Das Produkt ist nach den EG-Vorschriften oder der Gefahrstoff-Verordnung (Deutschland) nicht kennzeichnungspflichtig.

- *Gefahrensymbole:* Keine
- *Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:* Entfällt
- *R-Sätze:* Keine
- *S-Sätze:* 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

15.2 Nationale Vorschriften

15.2.1 Deutschland

15.2.1.1 *StörfallV:* entfällt

15.2.1.2 *VbF:* entfällt

15.2.1.3 *TA-Luft:* entfällt

15.2.1.4 *WHG:* Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend)

15.2.2 Schweiz

Giftklasse: 5

15.3 *Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:* Keine

16. Sonstige Angaben

Keine

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen am Arbeitsplatz zu beschreiben. Sie stellen keinerlei Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Im Fall des Auftretens unvorhergesehener Wirkungen oder Eigenschaften dieses Produktes ist das Sicherheitsdatenblatt kein Ersatz für die Konsultation von ausgebildeten Fachleuten.